

Tradition und Fortschritt

Die hallesche Juristenfakultät im 19. Jahrhundert

Von

Dr. sc. Lieselotte Jelowik



Carl Heymanns Verlag KG · Köln · Berlin · Bonn · München

Inhalt

Vorwort	VII
Einführung	1
Erstes Kapitel Die Entwicklung der halleschen Juristenfakultät im 19. Jahrhundert in ihrem äußeren Verlauf	3
1. Die Fakultät um die Wende zum 19. Jahrhundert	4
2. Zusammenbruch und »Neubeginn« – die Zeit von 1806 bis 1817	11
3. Vorübergehende Konsolidierung – die Fakultät bis zum Beginn der dreißiger Jahre	19
4. Rückgang und Stagnation – die Fakultät in den dreißiger und vierziger Jahren	30
5. Wechselvolle Jahre – die Fakultät um die Jahrhundertmitte	50
6. Der Tiefpunkt – die Fakultät bis zum Beginn der siebziger Jahre	67
7. Die Fakultät im Aufschwung – die Zeit von 1870 bis 1890	81
8. Glanz und neue Blüte – die Fakultät um die Jahrhundertwende	105
9. Ausblick	123
Zweites Kapitel Lehrkörper und Unterricht	141
<i>I. Der Lehrkörper</i>	141
1. Fachliche Spezialisierung	141
2. Fluktuation	149
3. Die Privatdozenten	157
4. Alltagsprobleme und soziale Lage	169
<i>II. Der akademische Unterricht</i>	187
1. Die juristischen Lehrfächer	187
a) Römisches Recht	187
b) Öffentliches Recht	196
c) Preußisches Recht	204
d) Deutsches Recht	211
e) Strafrecht und Prozeßrecht	217
f) Kirchenrecht	222
g) Andere Fächer	225
2. Die Entwicklung der Lehrmethoden	229
3. Öffentliche und Privatvorlesungen	238
4. Das Juristische Seminar	246
5. Das Kriminalistische Seminar	252

Drittes Kapitel Die Fakultät – Allgemeines und Besonderes	259
1. Die Fakultätsverfassung	259
a) Reformverlauf und Reformprobleme	259
b) Das Ascensionsrecht	262
c) Die Anciennität	264
d) Das Dekanat	269
e) Das Ordinariat	273
2. Die Fakultät als Spruchkollegium	276
3. Die Doktorpromotion	289
4. Die Fakultät in den politischen Auseinandersetzungen der Zeit.	301
5. Savigny und die hallesche Juristenfakultät	313
Nachwort	325
Anlagen	
Anlage 1 Übersicht über die Zahl der Studierenden der halleschen Juristenfakultät von 1800 bis 1918	327
Anlage 2 Übersicht über die zahlenmäßige Entwicklung des Lehr- körpers der halleschen Juristenfakultät von 1800 bis 1918 ...	333
Anlage 3 Juristischer Studienplan von 1851	339
Anlage 4 Statuten der Juristischen Fakultät der vereinigten Fried- richs-Universität Halle-Wittenberg (Entwurf von 1886)	344
Anlage 5 Promotionsordnungen der halleschen Juristenfakultät (Entwürfe von 1871, 1905 und 1914)	353
Anlage 6 Übersicht über die Zahl der Promotionen an der halle- schen Juristenfakultät von 1818 bis 1917/18	361
Anlage 7 Die Ehrendoktoren der halleschen Juristenfakultät von 1818 bis 1916	362
Quellen und Literatur	365
Personenregister	379